

Untervoranschlag der Freiwilligen Feuerwehr zum Haushaltsplan der Gemeinde

Stadt - Markt - Gemeinde: Nörsach Politischer Bezirk: Lienz

Ortsfeuerwehr: Nörsach

für das Haushaltsjahr 1964

Zweckaufwand — Personalaufwand

716.031	Entlohnung der Angestellten	
716.032	Löhne der Arbeiter	
716.04	DGB. zur Sozialversicherung der Angestellten und Arbeiter	
716.07	Nebengebühren (Belohnungen) Geldaushilfen, überstunden u. dgl.	S <u> </u>

Zweckaufwand — Sachaufwand

716.10	Persönlicher Sachaufwand:	
	1. Aufwandsentschädigung für den	
	a) ehrenamtl. Obermaschinisten	
	b) ehrenamtl. Gerätewart	200.-
	c)	
	2. Aufwendungen für Dienstverrichtungen und Dienstveranstaltungen der Feuerwehr	
	3. Reisekosten zum Bezirkstag, den Kdt.-Besprechungen u. ev. für sonstige, von den höheren Dienststellen angeordnete Dienstverrichtungen	200.-
	4. Bekleidung und Ausrüstung:	
	a) Uniformen, Arbeitsanzüge, Mäntel, Mützen, Helme, Koppel, Hackengurte, Beile usw.	6.300.-
	b) Dienstgrad- und Ärmelabzeichen	200.-
	c) Wasserstiefel und sonstige Fußbekleidung	
	d) Instandhaltung und Ergänzung der Bekleidung und Ausrüstung	
	5. Schulung und Fortbildung der Feuerwehrmänner:	
	a) Verdienstentgang durch den Besuch von Lehrgängen an der Landes-Feuerwehrschule	1.500.-
	b) Sachliteratur, Lehrbücher	
	c) Sonstige Lehrmittel	
	6. Pflege der Kameradschaft	S <u>8.400.-</u>
	Übertrag	S <u>8.400.-</u>

übertrag . . . S 8.400.-

716.20 **Allg. Amtserfordernisse für die Feuerwehr:**

- 1. Schreibmaterial, Drucksorten, Gesetzblätter, Zeitschriften u. dgl. 100.-
- 2. Post-, Fernspreckgebühren u. dgl.:
 - a) Portospesen
 - b) Fernsprechanchlüsse und Dauerverbindungen
 - c) Fernspreckgebühren

S 100.-

716.30 **Aufwand für die Benützung der Feuerwehr-Gerätehäuser:**

- 1. Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Kaminkehrer, Miete usw. 50.-
- 2. Feuerversicherung f. d. Gerätehäuser u. d. gesamte Feuerwehrinventar
- 3. Abgaben, (Steuern, Wasserzins u. dgl.)

S 50.-

716.37 **Aufwand für die Erhaltung der Gerätehäuser, Feuerlöschanlagen, (einschl. Hydranten, *) Feuermelde- und Alarmeinrichtungen u. dgl.):**

- 1. Gebäudeunterhaltung
- 2. Instandhaltung
 - a) der Hydranten 100.-
 - b) der Teiche, Brunnen, Wasserbehälter u. Nothochdruckanlagen
- 3. Instandhaltung von Feuermelde- und Alarmeinrichtungen

S 100.-

716.46 **Betriebskosten für Fahrzeuge** (ohne Treibstoffe, aber einschl. Haftpflicht- u. Feuerversicherungen für Fahrzeuge u. Fahrzeugkontrollen):

- 1. Kraftfahrzeugversicherungen
 - a) gesetzliche Haftpflichtversicherung 550.-
 - b) Feuerversicherung der(s) Kraftfahrzeuge(s)
- 2. jährliche Kraftfahrzeugkontrolle 150.-
- 3. Fahrzeugbatterien, deren Wartung und Reparaturen

S 700.-

716.47 **Instandhaltungskosten für Fahrzeuge:** (einschl. Ergänzung der Bereifung)

1.000.- S 1.000.-

716.52 **Lfd. Instandhaltung und Ergänzung der Maschinen** (einschl. Motorspritzenkontrollen), **Geräte** (auch Schlauchmaterial, Handfeuerlöcher, Beleuchtungskörper u. dgl.) und **Werkzeuge:**

- 1. Instandhaltung und Ergänzung vorhandener Feuerlöschgeräte
 - a) Instandhaltung u. Ergänzung von Motorspritzen u. anderen Pumpen
 - b) Ergänzung von Motorspritzenteilen

S

übertrag . . . S 10.750.-

*) **Anmerkung:** Dieser Ansatz hat mit der Feuerwehr unmittelbar nichts zu tun und ist daher der von der Gemeinde festzusetzende Betrag zu berücksichtigen.

übertrag . . S 10.350.-

- 716.52 2. Motorspritzenkontrolle
 - a) erste Motorspritze 100.-
 - b) jede weitere Motorspritze 100.-
- 3. Instandhaltung u. Ergänzung des vorhandenen Schlauchmaterials 7.500.-
- 4. Instandhaltung u. Ergänzung der vorhandenen Handfeuerlöcher 1.400.-
- 5. Instandhaltung u. Ergänzung der vorhandenen Beleuchtungskörper
 - a) Pechfackeln
 - b) Petroleumfackeln
 - c) Gaslampen
 - d) elektrische Handlampen 450.-
- 6. Instandhaltung, überprüf. u. Ergänz. vorhandener Atemschutzgeräte
- 7. Instandhaltung u. Ergänzung vorhandener Werkzeuge
 - a) Ober- u. Unterflurhydrantenschläuche
 - b) Kupplungsschlüssel 2 Hydrantenschlüssel 150.-
 - c) Äxte, Brecheisen, Leinen 2 Strickleitbahne 850.-
 - d) andere Werkzeuge, wie Sägen, Gabeln, Spaten, Schaufeln, Spitzhacken u. dgl. 350.-
 - e) Werkzeuge für Motorspritzen und Kraftfahrzeuge

S 10.900.-

- 716.53 **Betriebsmittel** (Treibstoffe, Chem. Löschmittel u. dgl.)
 - 1. Treibstoffe (Benzin, Benzol, Dieselöl) 700.-
 - 2. Schmiermittel (Öle, Fette u. dgl.)
 - 3. Chem. Löschmittel
 - a) für Schaumerzeuger (Tutogen u. dgl.)
 - b) für Handfeuerlöcher 200.-

S 900.-

- 716.54 **Verschiedene Sachaufwendungen** (Beiträge an den Bezirks-Feuerwehrverband, nach dem ASDG. u. dgl.)
 - 1. Beiträge an den Bez.-Feuerwehrverband (vorgeschrieb. Sollstärke) 1000.-
 - 2. Unfallversicherungsbeiträge nach § 74 ASDG. (vorgeschrieb. Sollstärke) 200.-
 - 3. Für die Geschäftsführung der Feuerwehr 3. freien Verfügung des Kdtn
 - 4. Für Abgabe von Erfrischungen auf Einsatzstellen auf Anordnung des Kdtn. 500.-

S 1.700.-

716.94 **Vermögensvermehrende Ausgaben:** (Hier sind die Neuanschaffungen einzeln anzuführen.)
 Neuerrichtung eines Gerätehauses in Görtschach,
 baubehördlich genehmigt mit Bescheid der
 Bezirkshauptmannschaft Lienz vom 20.8.1963,
 Zahl II - 1246/3.

S 80.000.-

übertrag . . S 103.850.-

716.96

Sonstige einmalige Ausgaben:

- 1. Für Hilfeleistung fremder Wehren über die 10 km (Frei-)Grenze
- 2. Aufwendungen durch Inanspruchnahme feuerwehrfremder Fahrzeuge

Übertrag . . . S 107.850,-

S

Gesamtbetrag . . . S 107.850,-

Es wird gebeten, in den Haushaltsplan der Stadt - Markt - Gemeinde vorstehenden Gesamtbetrag gemäß § 23, Landes-Feuerwehrgesetz vom 14. 11. 1947, LGBl. Nr. 3/1948, einzusetzen.

Hölscher, den 8. 12. 1963

Hölscher

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr

Planer Franz
Unterschrift

Kommandant
Dienstgrad

Sichtvermerk des Bezirks-Feuerwehrkommandanten:

Leiny, den 20. 12. 1963



Ergeht an:

- 1. Bürgermeister
- 2. Bezirks-Feuerwehrkommando
- 3. Belegexemplar für die Feuerwehr.

Anmerkung: Dieser vom Feuerwehrausschuß aufgestellte Untervoranschlag ist nach Genehmigung durch die Hauptversammlung bis spätestens Mitte Oktober jeden Jahres dem Bürgermeister vorzulegen. Bei Neuanschaffungen von Motorprüfen oder sonstiger Löscheräte- und Einrichtungen ist vorher das Einvernehmen mit dem Bezirks-Feuerwehriinspektor zu pflegen.